

AUSSCHREIBUNG

Stand 14.02.2024

2. Chiemgau-Alpen-Classics

18. – 23. Mai 2025



Reise- Kurzbeschreibung:

6-tägige Oldtimer-Reise mit stationärem Relais & Chateau Hotel „Gut Steinbach“ in Reit im Winkel

Diese Reise ist auf **max. 16 Oldtimer/Teams à 2 Personen** limitiert, eine Buchung von Einzelpersonen oder Unterkunft in Einzelzimmern ist im Einzelfall möglich. Die Teilnehmer reisen im eigenen Oldtimer ins Hotel an.

Veranstalter:

Classic-Car-Events Touristik GmbH
GF: Thomas Schlott
Dünwalder Weg 28
51467 Bergisch Gladbach

Reisesicherungsschein:

R+V Versicherung AG
65193 Wiesbaden

Reiseverlauf / Programm

Sonntag, 18.05.2025

(indiv. Anreise nach Reit im Winkl)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der individuellen Anreise der Teilnehmer in den Chiemgau nach **Reit im Winkl**.



Hier erwarten wir Sie **ab 15:00 Uhr** im **Relais & Chateau-Hotel Gut Steinbach**, einem traditionsreichen und äußerst renommierten Hotel der **4-Sterne-Superior** Kategorie, ganz ruhig im Grünen gelegen.

Unser Team begrüßt Sie in der Lobby oder bei schönem Wetter im Außenbereich des Hotels, wo Sie Ihr Bordbuch und sonstige Unterlagen beim Check-In erhalten.

Für die Anreise mit Trailern stehen auf dem Hotelgelände einige wenige, separate Abstellmöglichkeiten, auch der Zugfahrzeuge, für die komplette Dauer der Reise zur Verfügung - **bei Anreise mit Trailer ist eine entsprechende Anmeldung jedoch aus organisatorischen Gründen erforderlich**.

Am Abend erwarten wir Sie dann bei einem schönen Aperitif zu einem ersten gemütlichen „Get-Together“ und Kennenlernen der Teilnehmer mit anschließendem, **genussvollen 3 – Gang-Verwöhnmenü**.

Montag, 19.05.2025

(Tagesetappe ca. 120 Km)

Heute begeben wir uns, nach einem delikat-regionalen Frühstücksbuffet, welches wahrlich keine Wünsche offenlässt, auf eine **kleine entspannte Tour rund um den „Wilden Kaiser“**.

Unsere Erste Etappe wird uns am landschaftlich reizvoll gelegenen **Walchsee** entlang führen, bevor wir dann im weiteren Verlauf **Kufstein** erreichen werden wo wir die Oldtimer zentral in der Altstadtgarage parken.



Von hier aus sind es nur wenige hundert Meter bis zur **Panoramabahn**, welche uns zur **Festung Kufstein** hochleiten wird.



Langsam geht es mit der Panoramabahn „Kaiser Maximilian“ nach oben. Mit jedem Meter rückt die Festungsstadt mehr in den Blick, zeigt sich in ihrer ganzen Vielfalt. Über die Dächer hinweg. Das städtische Treiben bleibt zurück. Oben erwarten uns dann dicke Mauern, kleine Gassen, unterirdische Gänge und ein atemberaubender Weitblick über das Kufsteinerland.

Die Tiroler Bergwelt als Kulisse. Die Ritterzeit wird lebendig. Wir sind hier oben – auf der Festung Kufstein, eines der bedeutendsten historischen Denkmälern Tirols.

Das imposante Freiareal mit den für Festungen so typischen Befestigungsanlagen wartet auf uns. Als erstes empfängt uns die Elisabeth-Batterie mit den Kanonen-Geschützen, dann das Schlossrondell, der 60 Meter fassende Tiefe Brunnen. Dem Geheimnis des unterirdischen Felsenganges auf der Spur. Unsere freundliche Führerin wird uns ab hier durch die imposante Anlage begleiten. Mit zahlreichen Anekdoten, Geschichten und Hintergrundinformationen. Freuen Sie sich auf Kufstein – der berühmten Stadt am Grünen Inn.

Nach diesen historischen Einblicken begeben wir uns mit den Oldtimern wieder auf die Strecke in Richtung Söll und wir erreichen im weiteren Verlauf Going. Ein besonders uriges wie **kulinarisches Vergnügen** erwartet Sie dort im **berühmten „Gasthof Stanglwirt“**.

Der altherwürdige und weit über Grenzen Österreichs bekannte Gasthof in Going präsentiert sich seit über 400 Jahren von der gastfreundlichsten Seite. Knarrende Treppen, rauhe Altholzwände und eine jahrhundertelange Tradition, die sich hinter jedem einzelnen Brett verbirgt, Juniorchef Johannes Hauser zeichnet gemeinsam mit dem Kulinarik-Team um Küchenchef Thomas Ritzer für erstklassige regionale Speisen auf Spitzenniveau verantwortlich, welche seit mehr als **250 Jahren ohne Ruhetag** serviert werden.



Freuen Sie sich auf ein famoses und regionales 2-Gänge Menü in heimeliger Atmosphäre!

Gut gestärkt geht es weiter auf herrlichen Panorama-Straßen **über Reith, Kitzbühel und St. Johann**, wo wir nach wenigen Kilometern, inmitten der Kitzbüheler Alpen im idyllischen Kirchdorf am Wilden Kaiser, die **Schaukäserei „Wilder Käser“** besuchen werden.



In einem 400 Quadratmeter großen, modernen Schauraum erfahren Käseliebhaber alles über die Produktion von edelsten Tiroler Käsesorten – **täglich wird hier 1.200 Liter reinste Heumilch** mit Hand und Herz in Käse-Spezialitäten verwandelt.

Hier erfahren Sie im modernen 400 qm großen Schauraum der Tiroler Schaukäserei alles rund um den Käse in Wort und Bild! Hier können Sie den handveredelten Köstlichkeiten beim Reifen zuschauen, dem „Wilden Käser“ viele Fragen stellen und einen Blick (durch Glas) in die heiligen Handwerkshallen werfen. In urig-gemütlicher Atmosphäre werden Sie dann im **Jausnstüberl die vielfach prämierten Käsesorten zuerst verkosten** und können danach im Bauernladen nebenan den Lieblingskäse oder weitere Produkte der Bergwelt für zu Hause mitnehmen.

Auf dem Rückweg ins Hotel bietet sich noch ein kleiner Zwischenstopp in Reit im Winkl an, oder Sie steuern den Oldtimer direkt ins Hotel, wo Sie auf der schönen Hotel-Terrasse den ersten Drink des Tages genießen, bevor am Abend wieder ein regionaltypisches **3-Gänge-Abend-Menü** auf Sie wartet, um Ihren Gaumen zu umschmeicheln. Zu später Stunde wartet dann noch die urige Bar auf einen Schlummertrunk.

Dienstag, 20.05.2025

(Tagesetappe ca. 170 Km)

Nach den kulinarischen Genüssen des Frühstücksbuffets werden Sie heute im Laufe des Tages gleich mehrere landschaftliche Highlights erleben: **Berchtesgaden, den Obersalzberg und die berühmte „Rossfeld-Panoramastraße“**.

Zunächst fahren wir über kleine romantische Nebenstraßen nach **Berchtesgaden.**, wo wir die Oldtimer in der zentralen Tiefgarage sicher parken.

Von hier schlendern wir gemütlich zu Fuß in den Ort und besuchen zunächst das **Königliche Schloss Berchtesgaden**, nach 1810 Sommerresidenz der Wittelsbacher und früher auch Zentrum eines kleinen geistlichen Staates.



Das Königliche Schloss Berchtesgaden bildet gemeinsam mit der Stiftskirche ein imposantes Ensemble und ist bis heute **Wohnschloss und Sommerresidenz der Wittelsbacher**.



Bis zur Säkularisation 1803 blieb das Stift die Residenz der Landesherren. Die Gesamtanlage ist das Ergebnis einer bis ins späte 18. Jh. andauernden Bautätigkeit. Kronprinz Rupprecht von Bayern wohnte hier mit seiner Familie von 1922 bis 1933 und stattete das Schloss mit seinen **Kunstsammlungen** aus. Heute noch ist das königliche Schloss Berchtesgaden Wohnschloss der Wittelsbacher und dient Herzog Franz von Bayern als Nebenwohnsitz,

den er mehrere Wochen im Sommer bezieht. Ebenfalls besichtigen kann man einen kleinen, aber sehr schmucken **Rosengarten**, natürlich nur in den Sommermonaten zur Rosenblüte!

Zum Mittagessen verweilen wir im Anschluss im fußläufig vom Schloß gelegenen „**Gasthof Neuhaus**“, wo wir ein erstklassiges 2-Gang-Lunch-Menü einnehmen werden.

Gut gestärkt steigen wir wieder in die Oldtimer und steuern das heutige fahrerische Highlight an: den **Obersalzberg** und die **Rosfeld-Panoramastraße**. Die Fahrt über Deutschlands höchstgelegene, mautpflichtige Panoramastraße ist **ein unvergessliches Erlebnis**.



Die Straße führt auf eine Höhe von **1.600 Metern** und bietet auf der Scheitelstrecke, die auf einem Hochplateau teilweise auf österreichischem Gebiet verläuft, einen atemberaubenden Ausblick auf das Berchtesgadener - und das Salzburger Land.

Die Nordauffahrt beginnt in Berchtesgaden-Oberau und führt über die Ortsteile Gmerk, Dora, Heißbäck vorbei am Madlerlehen und Pechhäusl zur Mautstelle Nord (pro PKW 9,00 €). Über das Gebiet der Roßfeldalm führt die Straße hinauf zum Parkplatz am Hennenköpfl. Die Scheitelstrecke der Roßfeld-Panoramastraße verbindet die Süd- und Nordauffahrt auf einem Hochplateau fast ohne Steigungen. Sie verläuft dabei östlich des Hennenkamms, der die Staatsgrenze markiert. Auf einer Länge von etwa 1,5 km verläuft die Roßfeldstraße auf österreichischem Gebiet. Auf der Scheitelstrecke sind Parkplätze vorhanden. Dort erwartet den Besucher ein Rundblick auf das gewaltige Bergmassiv des Hohen Göll, auf den Kehlstein, das Tennen- und Dachsteingebirge, den Untersberg sowie das Berchtesgadener und Salzburger Land.

Beeindruckt von dieser einmaligen Streckenführung erreichen wir im weiteren Verlauf die **Enzian-Brennerei Grassl** - ein Haus mit besonderer Tradition: Der erste Gebirgsenzian bei Grassl wurde bereits im Jahre 1692 gebrannt. Es ist nachweislich **die älteste Enzianbrennerei in Deutschland!**



Erleben Sie bei einer spannenden Führung denn Brennprozess und nippen Sie genüsslich an den leckeren Spezialitäten! Die Bandbreite der Kräuter- und Fruchtliköre erstreckt sich von fruchtig bis fein. Auf diesem kleinen Rundgang haben Sie die Möglichkeit dem Bergbrenner über die Schulter zu schauen. Ein kurzer Film zeigt, wie der Enzian geerntet, zubereitet und anschließend in Eschenholzfasern destilliert wird. Das Erntegebiet erstreckt

sich zwischen dem Rosfeld und dem Pinzgau. Bergbrenner dürfen nur den oberen Wurzelstock ausgraben – und das nur alle 7 bis 15 Jahre. Nach der Führung können Sie einen Blick in das Brennhüttenmuseum in einem alten Almkaser werden. Dieser wurde zur Jahrtausendwende abgetragen und an der Enzianbrennerei wieder aufgebaut.

Am Nachmittag führt der Rückweg per Bordbuch dann wiederum durch reizvolle Landschaften, über Bayrisch Gmain, Bad Reichenhall und an Ruhpolding vorbei wieder ins Hotel.

Am Abend erwarten wir Sie wieder zu einem **landestypischen 3-Gänge-Auswahlmenü** im Hotel-Restaurant. Danach lockt noch die Bar, um bei angeregten Gesprächen und mit einem Schlummertrunk den Tag langsam ausklingen zu lassen.

Mittwoch, 21.05.2025 („Ruhetag“)

Den heutigen Tag können Sie ganz individuell und nach Ihren Vorlieben gestalten! Vielleicht werden Sie es vorziehen, einfach die „Seele baumeln zu lassen“, dann bietet der Wellnessbereich des Hotels viele Annehmlichkeiten.

Für diejenigen, welche nach eigenem Gusto die nähere Umgebung erkunden möchten, haben wir zahlreiche Vorschläge parat bspw. ein **Besuch in Salzburg**. Oder Sie schnüren mal Ihre Wanderschuhe und begeben sich auf einen Ausflug durch den Chiemgau.



Am Abend entführen wir Sie dann mal Außer-Haus zu einem „**zünftigen Hüttenabend**“.

Per Shuttle direkt vom Hotel geht es in 20 Minuten auf die 1.260m, hoch gelegene und schon 1926 erbaute „Hindenburg-Almhütte“ wo Sie ein ur-gemütlicher Abend mit bayerischen Schmankerln und Musik erwartet

Donnerstag, 22.05.2025 (Tagesetappe ca. 130 Km)

Vom gestrigen Ruhetag gut erholt liegt heute die **Erkundung der Chiemsee-Region** vor Ihnen.

Nach einem fabelhaften Frühstück führt Sie das Bordbuch schon recht früh über romantische Straßen nach **Prien am Chiemsee**.

Der Chiemsee – das „Bayerische Meer“ – ist der größte See in Bayern und liegt in malerischer Voralpenlandkulisse. Seinen Reiz machen nicht nur die landschaftliche Schönheit, sondern auch die vielfältige Freizeitmöglichkeiten aus. Der Chiemsee mit Herreninsel und Fraueninsel ist eine der herausragenden Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Er ist wunderschön gelegen vor den Chiemgauer Bergen. Mit seiner Größe von knapp 80 km² ist er der größte See Bayerns sowie der drittgrößte See Deutschlands.



In Prien am Chiemsee wechseln wir vom Auto auf das Schiff und werden mit der **Chiemsee Schifffahrtsgesellschaft** zur größten Insel des Chiemsees, der **Herreninsel**, in ca. 20 Minuten übersetzen. Auf der Herreninsel erwartet uns dann das **Schloss Herrenchiemsee** – ein Abbild von Schloss Versailles und eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands!



Mit einem exponierten Grundstück sicherte sich **König Ludwig II.** von Bayern 1873 einen abgeschiedenen Standort für sein neues Schloss. Während Linderhof und Neuschwanstein die mittelalterliche Ritterromantik verkörpern, sollte dieses Schloss ein Denkmal für den verehrten Sonnenkönig König Ludwig XIV. von Frankreich werden. Jedoch strebte Ludwig II. nie einen Regierungssitz mit Hofgesellschaft an, sondern ließ Schloss Herrenchiemsee als **Privatresidenz** bauen, in deren weitläufig gestalteten Fluren und Zimmern er sich ungestört aufhalten konnte.

Sein größtes Projekt konnte jedoch aufgrund versiegender Finanzmittel und seinem Tod am 13.06.1886 nie vollendet werden. 50 von 70 Zimmer sind im Rohbau, bemalte Leinwände verbargen damals die unvollendeten Räume, als König Ludwig II. sein neues Schloss bewohnte, nur etwa 10 Tage lang. Heute gehört das Schloss dem Freistaat Bayern. Das Schloss auf der Insel Herrenchiemsee ist die weltweit einzige **Kopie von Schloss Versailles** in Frankreich. Es ist baulich kleiner als Versailles, hat eine barocke Fassade und eine streng symmetrische Gartenanlage.

Erleben Sie dieses mondäne Bauwerk Ludwigs II. in einer spannenden Führung!

So viel Geschichte, Anekdoten und Hintergrundwissen machen in jedem Falle hungrig. Und da ist es eine gute Fügung, dass in fußläufiger Nähe zum Schloss die „**Schlosswirtschaft**“ von Familie Löhmann liegt. Freuen Sie sich hier im Panorama-Restaurant auf ein leichtes, regionales **2-Gänge-Mittagsmenü**, mit Blick auf den Chiemsee.



Nach den leiblichen Genüssen heißt es dann wieder **per Schiff Abschied** nehmen von der Insel und den wunderbaren Blick auf die Insel vom Wasser aus genießen.

Zurück in Prien geht es dann wieder mit den Oldtimern auf schönen Straßen, rund um den Chiemsee in die Nähe von Gstadt.

Hier, einen Steinwurf vom Chiemsee entfernt, serviert das **Hofcafe Utz bei Gstadt** seinen Gästen allerlei Spezialitäten und Schmankerl. Aus der Region, für die Region lautet das Motto: **Schmackhafte, nach überlieferten Rezepten, selbstgemachte Kuchen und Torten**. Freuen Sie sich auf eine Kaffeepause mit hausgemachtem Kuchen.



Die letzte Tagesetappe führt Sie weiter direkt am See entlang, Sie werden Seebruck, Chieming und Ruhpolding passieren, bevor Sie am Nachmittag wieder Gut Steinbach erreichen werden.

Hier angekommen, bleibt noch etwas Zeit für Wellness, bevor wir Sie am Abend zum Aperitif auf der Hotel-Terrasse erwarten, bevor wir danach den **festlichen Abschlussabend** mit einem **exklusiven 4-Gang Farewell-Dinner** begehen werden. Eventuell lassen Sie dann den Tag mit seinen vielseitigen Eindrücken noch bei einem Schlummertrunk und netten Gesprächen in der Bar ausklingen.

Freitag, 23.05.2025

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit einem duftenden Kaffee werden Sie heute die **Heimreise nach Hause** antreten.

Das Hotel der Chiemgauer-Alpen-Classics:

Hotel „Gut Steinbach“ * * * * S



Das Hotel „Gut Steinbach“ ist nicht einfach nur ein weiteres Luxus-Hotel in den Alpen – es ist vielmehr ein auf einem sonnigen Hochplateau in 700 Meter Höhe bei Reit im Winkel gelegenes **Heimatrefugium des Ehepaars Graf und Gräfin von Moltke**, das von 2011 bis 2017 mit viel Leidenschaft von Grund auf saniert, ausgebaut und ergänzt, heute perfekt die langjährige Tradition eines Gutshofs mit „bayerischer Moderne“ und hervorragender Kulinarik, sowie gelebter Gastfreundschaft und Nachhaltigkeit auf höchstem Niveau verbindet.

Als **Mitglied bei den „Relais & Chateau Hotels“** bildet das Gut Steinbach in seiner naturverbundenen Einzellage ein einzigartiges Ensemble aus verschiedenen Gebäuden wie dem Stammhaus, dem Steinbacher Hof und 7 Chalets rund um einen eigenen See und wurde **2023 zum Wellness-Hotel des Jahres** gekührt.

Auf dem 51 Hektar Bioland zertifizierten großen Gut werden auch Rotwild, Ziegen, Yaks und Hühner teilweise für den Bedarf des Restaurants HEIMAT gehalten. Achim Hack zelebriert hier seine einzigartige „farm to table“ Küche, **2023 zum dritten mal in Folge mit dem Grünen Stern des Guide Michelin** ausgezeichnet.

Die **nur 51 Zimmer und Suiten** umfassenden Gästezimmer sind in einem modernen und zugleich gemütlichen, alpenländlichen Flair gehalten, mit warmen und nachhaltigen Materialien, sowie mit allem modernen Komfort ausgestattet. Von den Fenstern und Balkonen aus hat man stets einen wundervollen Blick auf die umliegende Natur der Chiemgauer Alpen – ein Ort in dem man sich auf Anhieb wohl und zu Hause fühlt.



In den unterschiedlichen Stuben und Terrassen erwartet den Gast neben einem umfangreichem Guts-Frühstück auch eine nachhaltige und **regional geprägte Küche auf höchstem Niveau** mit dem Versprechen, dass 80% aller eingesetzten Produkte aus max. 80km Umkreis um den Hof frisch auf den Tisch kommen – was der Guide Michelin mit einem Grünen Stern quittiert.



Auch der erst 2017 fertig gestellte **Wellness-Bereich bietet auf 2.000 qm ein einzigartiges Ambiente**, welches die überall spürbare Bergtradition mit modernstem Interieur verbindet und ein ganz besonderer Ort der Ruhe und Erholung ist.



Teilnahmebedingungen:

Zur Teilnahme berechtigt sind nur Fahrzeuge mit einer deutschen **H-Zulassung** oder einem **Mindestalter von 30 Jahren**.

Hiervon zugelassene **Ausnahmen:** Wenn die Herstellung der Baureihe und des Typs des gemeldeten Fahrzeuges bereits vor 30 Jahren begonnen wurde, sind auch jüngere Fahrzeuge zugelassen. Beispiele: Mercedes Typ R129, Jaguar XJ-Serie, Porsche 911 luftgekühlt, Morgan usw.

Reisepreis / Leistungen

- **5 Übernachtungen in Superior-Doppelzimmern (30qm) incl. reichhaltigem Frühstücksbuffet**
- alle im Programm erwähnten **Mittagessen** (ohne Getränke)
- **reservierter Parkplatz am Hotel**
- **3x Dinner-Menü mit 3 Gängen** im Hotel (ohne Getränke)
- **1x Abendessen auf der Hindenburghütte**
- **4-Gang-Gala-Dinner** am Abschlussabend incl. Aperitif (ohne weitere Getränke)
- **Alle im Programm erwähnten Ausfahrten** und entsprechenden **Zwischenstopps** incl. etwaiger Führung/Verkostungen
- **Zünftiger Hüttenabend auf der Hundeburghütte incl. Shuttle-Transfer und Live-Musik**
- **Roadbook, Fahrzeugplakette, Kartenmaterial**
- **technischer Support** durch begleitenden Abschleppwagen incl. 1 geladenen Ersatzoldtimer bei Totalausfall zur Rückfahrt ins Hotel
- **Gesamtorganisation und persönliche 24h-Betreuung vor Ort**
- **Reisepreis-Sicherungsschein**
(gesetzl. Vorgabe gem. § 651k BGB und für alle Veranstalter bindend)

€ 2.195 pro Person im Doppelzimmer

Der Reisepreis bezieht sich auf Buchung/Abgabe an Privatpersonen und wird gem. §25 UStG entsprechend der Sonderregelung für Reiseveranstalter versteuert. Erfolgt die Buchung/Abrechnung über eine in Deutschland oder der EU ansässige Firma, wird auf den Reisepreis die dt. gesetzl. MwSt. aufgeschlagen und in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Im Reisepreis nicht enthalten sind:

- Getränke zu den Mahlzeiten, sowie Kosten für persönliche Extras im Hotel
- etwaige weitere Park- oder Mautgebühren für den Oldtimer außerhalb des Hotels

Weitere Reisebedingungen:

1.) **Annahme / Bezahlung / Bestätigung :**

Das ausgefüllte Anmeldeformular gilt als verbindlicher Antrag des Bestellers an den Reiseveranstalter. Eine Annahme des Antrages durch den Reiseveranstalter kommt erst mit schriftlicher Bestätigung an den Besteller zustande. Der Reiseveranstalter behält sich generell das Recht vor, Reise-Anträge abzulehnen.

Mit der Annahme des Reiseantrages des Bestellers durch den Reiseveranstalter wird mittels ausgefertigter Buchungsbestätigung und Ausstellung des Reisepreis-Sicherungsscheines an den Reisenden/Besteller, auf den vollen Reisepreis für alle teilnehmenden Personen ein Betrag von **€ 650 pro Person als Anzahlung** fällig. Eine **2. Anzahlung in Höhe von € 500 pro Person** ist zum 15.12.2024 fällig. Der Veranstalter stellt dem Reisenden dazu jeweils eine Rechnung aus, welche bis spätestens zum Fälligkeitstag auf das Konto des Veranstalters zu überweisen ist.

Die **Restzahlung des Reisepreises** ist nach erneuter Rechnungslegung des Veranstalters und gegen Aushändigung der Reiseunterlagen ca. **4 Wochen vor Reiseantritt** fällig und auf das in der Rechnung angegebene Konto **fristgerecht** zu überweisen. Erfolgt die Restzahlung dann nicht binnen einer automatischen Nachfrist von 5 Kalendertagen, so ist der Veranstalter ohne weitere Mahnung berechtigt, den Reiseveranstaltungsvertrag fristlos zu kündigen und die geleistete Anzahlung als pauschalierten Schadensersatz für entstandene Kosten und entgangenen Gewinn einzubehalten, sowie weitere Schadensersatzansprüche gegen Nachweis einzufordern. Dem Besteller bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

2.) **Rücktritt / Stornierung :**

Tritt der Besteller von der Reise zurück, bzw. storniert die Reise – *gleich aus welchem Grund* – gelten nachfolgende prozentualen Beträge als nicht erstattungsfähig vereinbart bzw. sind an den Veranstalter zu zahlen:

Stornierung der Reise ab Buchung bis 15.12.2024	- kostenfrei
Stornierung der Reise ab 15.12.2024 bis 15.02.2025	- 30% des Reisepreises pro Person
Stornierung der Reise ab 16.03.2025 bis 30.04.2025	- 70% des Reisepreises pro Person
Stornierung der Reise ab 01.05.2025 bis Reiseantritt	- 100% des Reisepreises pro Person

In Bezug auf die pauschalisierten Sätze der Entschädigung im Stornierungsfall wird dem Reisenden ausdrücklich das Recht des Nachweises eingeräumt, dass ein wesentlich niedriger Schaden als die Pauschale entstanden ist.

Der Reiseveranstalter offeriert und empfiehlt unbedingt den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung. Ferner empfehlen wir den Besitz einer ADAC-PLUS Mitgliedschaft oder eines leistungsidentischen Schutzbriefs anderer Anbieter

3.) Sonstige Reisebedingungen

- a) Der Besteller versichert, persönlich und gesundheitlich zum Antritt der Reise in der Lage zu sein und über einen **Reisepass/Personalausweis** zu verfügen, der bei Reiseantritt noch **mind. 6 Monate Gültigkeit** hat, sowie bei Reiseantritt im Besitz eines gültigen, **EU-Führerscheins für PKW** zu sein. Ferner ist sein Fahrzeug ausreichend EU-gesetzlich zugelassen und versichert.
- b) **Der Besteller und seine Begleitpersonen/Beifahrer nehmen auf eigene Gefahr an dieser Reise teil** und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen selbst oder deren Fahrzeugen verursachten Schäden. Es gilt die StVO des Landes in dem die Veranstaltung stattfindet.
- c) **Kurzfristige, organisatorisch notwendige, oder durch höhere Gewalt und/oder Streik bedingte Änderungen sind grundsätzlich möglich** und begründen bei gleichwertigem Ersatz keinen Anspruch auf Minderung des Reisepreises. Nachweisliche Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.
- d) Die **Teilnahme an der Veranstaltung mit einem anderen als in der Anmeldung bezeichneten Fahrzeug** ist unzulässig, es sei denn, dieses Fahrzeug entspricht der für die jeweilige Veranstaltung ausgeschriebenen Baujahresbegrenzung oder der Veranstalter hat rechtzeitig vor der Veranstaltung ausnahmsweise seine schriftliche Zustimmung erteilt. Ein Zuwiderhandeln gilt als grober Vertragsverstoß und berechtigt den Veranstalter zur fristlosen Kündigung des Reiseveranstaltungsvertrages mit der Folge eines sofortigen Teilnahmeausschlusses. Der Reisepreis abzüglich ersparter Aufwendungen verbleibt in einem solchen Falle als Schadensersatz beim Veranstalter, es sei denn, der Besteller/Teilnehmer weist nach, dass im Zusammenhang mit der Kündigung des Reiseveranstaltungsvertrages keine oder wesentlich niedrigere Kosten entstanden sind.
- e) Alle an der Reise teilnehmenden Personen müssen über einen amtlich bestätigten, **vollständigen Impfschutz** gegen das **Corona-Virus** verfügen oder eine entsprechende gültige Bescheinigung über eine Corona-Genesung vorlegen können.
- f) **Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.** In diesem Falle erfolgt volle Rückerstattung des bislang eingezahlten Reisepreises an den Besteller, ohne dass darüber hinaus Ersatzansprüche an den Veranstalter entstehen. Wird die Reise auf Grund einer **Reisewarnung des deutschen Auswärtigen Amtes** oder pandemiebedingten Reisebeschränkungen abgesagt, erfolgt die Erstattung des Reisepreises auf Grundlage des deutschen Reiserechtes.
- g) Für etwaige juristische Auseinandersetzungen aus dieser Reise gilt deutsches Recht